

## Keine falsche Rücksichtnahme: Festgestellte Verstöße und Namen von Bio-Betrügern offenlegen

Keine falsche Rücksichtnahme: Festgestellte Verstöße und Namen von Bio-Betrügern offenlegen<br/>
Rostocker Staatsanwaltschaft gegen Bio-Eier-Produzenten fordert der Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Brandenburger Landtag<br/>
AXEL VOGEL auch von der Brandenburger Landesregierung eine rückhaltlose Aufklärung und eine schonungslose Ahndung von Verstößen gegen das<br/>
Ökolandbaugesetz. Mehrere Landwirtschaftsunternehmen mit Höfen auch in Brandenburg sollen Eier unter dem Bio-Label vermarktet haben, obwohl die<br/>
Legehennen nicht den Vorgaben entsprechend tierschutzgerecht gehalten wurden. <br/>
- wertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher wieder herzustellen. Ich erwarte, dass die Namen der schwarzen Schafe unter den<br/>
Hühnerhaltern veröffentlich werden, um irreversible Schäden von der gesamten, sich an die Vorgaben haltenden Bio-Branche abzuwenden", so der<br/>
Fraktionsvorsitzende. <br/>
- wer beräftigt AXEL<br/>
VOGEL an dieser Stelle die Forderung aller ostdeutschen bündnisgrünen Fraktionen nach einem Stopp der Massentierhaltung. Vor einer Woche<br/>
beschlossen die 6 Fraktionsvorsitzenden von Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Berlin und Brandenburg ein<br/>
gemeinsames Positionspapier für eine tiergerechte Haltung und strengere Genehmigungskriterien für Tierhaltungsanlagen. "In diesem Sinne unterstützen<br/>
wir auch die vor knapp 2 Wochen vom Agrarbündnis gestartete Volksinitiative zum Stopp der Massentierhaltung in Brandenburg", so VOGEL. <br/>
- zum Positionspapier als PDF-Datei <br/>
- br /> > br /> > br /> > br /> Potsdam<br/>
- br /> Frauke Zelt (stellv. Pressesprecherin / Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) <br/>
- br /> Frauke. Zelt (gruene-fraktion.brandenburg.de-cbr /> www.gruene-fraktion-brandenburg.de <br/>
- strauber -

##